Wohnungsgeberbestätigung nach § 19 des Bundesmeldegesetzes (BMG)

Ab dem 01.11.2015 muss der Wohnungsgeber jeder meldepflichtigen Person eine Wohnungsgeberbestätigung aushändigen, damit diese innerhalb von zwei Wochen nach dem Umzug ihrer gesetzlichen Meldepflicht nachkommen können. Bei der Anmeldung des neuen Wohnsitzes ist diese Wohnungsgeberbestätigung bei der Meldebehörde vorzulegen (der Mietvertrag reicht nicht aus). Sollte die meldepflichtige Person in eine eigene Immobilie ziehen, so ist bei der Anmeldung eine Selbsterklärung abzugeben.

eine Selbsterklärung abzugeben.	
① Wohnung	
Hiermit wird der Einzug in folgende	: Wohnung bestätigt:
Straße, Hausnummer	
Stockwerk, Wohnungsnummer bzw. Lagebes	chreibung der Wohnung im Haus
PLZ, Ort	
2	
Datum des Einzugs:	
3 Meldepflichtige Personen Diese Bestätigung gilt für folgende	Personen:
Name, Vorname	Name, Vorname
Name, Vorname	Name, Vorname
Name, Vorname	Name, Vorname
Name, Vorname	Name, Vorname
(unitary Domanay hitts out day Divelopits onto	
(weitere Personen bitte auf der Rückseite erfa	ssen)
Wohnungsgeber	
Name, Vorname, Bezeichnung bei juristische	n Personen
Anschrift	
• •	er Eigentümer ist, Name und Anschrift des Eigentümers/de
Eigentümer:	
Name, Vorname, Bezeichnung bei juristische	n Personen
Anschrift	
☐ Selbsterklärung bei Wohneige	entum
	igentümer der oben genannten Immobilie bin, die von mir und
den oben aufgeführten Personen z	u eigenen Wohnzwecken genutzt wird.

Es ist verboten, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, wenn ein tatsächlicher Bezug der Wohnung weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Einzugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Einzugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

EA / Z - 67.00/25 - 10.16